

A high-angle photograph of a person with braided hair, wearing a dark Nike hoodie, sitting on a light-colored sofa and working on a silver laptop. A smartphone is placed on the sofa next to the laptop. To the left, a wooden side table holds a newspaper with the headline 'Jugendliche nicht wollen die Lehrstelle' and a glass of water. The background is a dark blue carpet.

APRENTAS JAHRESBERICHT 2023



Für die Ziele und die zukunftsgerichteten Projekte von amentas engagiere ich mich mit grosser Begeisterung und ich bin hoch motiviert, sowohl für amentas als auch für die Berufsbildung im Allgemeinen viel Positives in Bewegung zu setzen.

Bericht des Präsidenten

Die Kundenumfrage zu Beginn des Berichtsjahrs hat sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt. Um auch in Zukunft eine hohe Zufriedenheit zu gewährleisten, hat amentas betreffend Organisationsentwicklung wichtige Schritte nach vorn getan. Im Vorstand kam es zu personellen Änderungen, unter anderem im Präsidium, das ich mit grosser Freude übernehmen durfte.

Von Dezember 2022 bis Januar 2023 hat amentas eine Kundenumfrage durchgeführt, um die Zufriedenheit mit bestehenden Angeboten und Dienstleistungen zu evaluieren. Die Ergebnisse sind äusserst positiv ausgefallen. Bei grosser Beteiligung bewegen sich die Weiterempfehlungsquote und die Zufriedenheit mit dem Dienstleistungsangebot von amentas auf sehr hohem Niveau. Dies bestärkt uns in unserer Arbeit und spornt uns weiterhin an, diese erfreulichen Werte zu halten beziehungsweise möglichst noch zu steigern.

Organisationsentwicklung

Um nachhaltig erfolgreich zu bleiben, muss sich eine Organisation stets weiterentwickeln. amentas befindet sich mitten auf der agilen Reise mit dem Ziel, auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen adäquater und flexibler reagieren zu können. Denn der anhaltende Fachkräftemangel, die Nachfrage nach der Ausbildung in neuen Kompetenzen und das Aufkommen neuer Technologien führen zu einem wachsenden Wettbewerbsdruck. Vor diesem Hintergrund hat amentas im Berichtsjahr ein neues Organisationsmodell ausgearbeitet und wird dieses im Jahr 2024 implementieren. Das Ziel des neuen Modells ist, die Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeitenden zu maximieren, indem die bereichs- und funktionsübergreifende Zusammenarbeit optimiert wird, Innovationen schneller umgesetzt und Serviceprozesse effizienter gestaltet werden.

Gebäudesituation

Die geplante Zusammenführung der drei amentas-Standorte der Region Basel an einer gemeinsamen Adresse ist ein weite-

rer Faktor, der die bereichsübergreifende Zusammenarbeit positiv beeinflussen wird. Dieser Prozess ist im Berichtsjahr weiter fortgeschritten. Wesentliche kommerzielle Fragen im Hinblick auf den Neubau sind geklärt, und ein Investor wurde gefunden, mit dem nun die Verhandlungen zum Mietvertrag laufen. Wir streben weiterhin den Bezugstermin 2027 als realistisches Ziel an.

Personelles und Dank

Der frühere Vorstandspräsident Dr. Thomas Bösch hat sich im Sommer entschieden, aufgrund seiner Frühpensionierung aus dem Vorstand zurückzutreten und das Präsidium abzugeben. Als Nachfolger von Thomas Bösch als P&O-Verantwortlicher bei Novartis Schweiz wurde ich, nach einer kurzen Phase der Vakanz, daraufhin an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober als neues Vorstandsmitglied und Präsident gewählt. Als grosser Fan der Berufsbildung habe ich diese wichtige und spannende Aufgabe mit voller Überzeugung angetreten, und die Wahl ist mir eine grosse Ehre. Ich glaube an die herausragenden Qualitäten unseres Berufsbildungssystems. Für die Ziele und die zukunftsgerichteten Projekte von amentas engagiere ich mich mit grosser Begeisterung und ich bin hoch motiviert, sowohl für amentas als auch für die Berufsbildung im Allgemeinen viel Positives in Bewegung zu setzen. Ich danke dem Vorstand herzlich für das Vertrauen! Elisabeth Vock als Vizepräsidentin hatte in der Phase der Vakanz ad interim das Präsidium übernommen und den Übergang bestens gemeistert; dafür möchte ich ihr im Namen des ganzen Vorstands danken.

Ebenfalls in Pension gegangen ist per Ende Dezember das langjährige Vorstandsmitglied Ulrich Maier. Patrick Langloh wurde an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung als sein Nachfolger als Vertreter des Kantons Basel-Stadt per 1. Januar 2024 in den Vorstand gewählt. Und bereits an der ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai war Pablo de Matos, Global Operations Network Lead Drug Product Services bei der Mitgliedfirma Lonza AG, im Zuge einer Erweiterung des Gremiums als zusätzliches Mitglied in den Vorstand gewählt worden.

Im Namen des gesamten Vorstands gilt mein grosser Dank Thomas Bösch und Ulrich Maier für ihre langjährige und engagierte Unterstützung von aprentas und ihre Hingabe für das Thema Berufsbildung. Für ihren nächsten Lebensabschnitt wünsche ich ihnen nur das Beste. Patrick Langloh und Pablo de Matos heisse ich an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen im Vorstand. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in unserem neu aufgestellten Gremium.

Mein Dank gilt auch allen anderen Vorstandsmitgliedern sowie der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden von aprentas für die anregende, konstruktive Zusammenarbeit, die wertvollen Impulse und den gemeinsamen Einsatz für eine starke Berufsbildung und für ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr. Auch allen langjährigen und neuen Träger- und Mitgliedfirmen möchte ich herzlich für das Vertrauen

danken, welches sie aprentas im vergangenen Geschäftsjahr entgegengebracht haben, und für die gute Zusammenarbeit bei der Ausbildung ihrer Lernenden sowie bei der Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Die Bereitschaft der Träger- und Mitgliedfirmen, kontinuierlich in die Ausbildung zu investieren, ist für aprentas Inspiration und Ansporn, optimale Dienstleistungsqualität zu bieten und sich stets weiterzuentwickeln.

Riet Grand

Lernende Chemie- und Pharmatechnologin EFZ

«Ich mag Naturwissenschaften und arbeite gerne handwerklich, aber auch mit computergestützten Produktionsanlagen.»





Die Anzahl Lernende über alle Ausbildungsbereiche und Lehrjahre betrachtet lag auch diesmal wieder etwas höher als im Vorjahr.

Bericht der Geschäftsführerin

Lagebericht

Betreffend die Entwicklung der Anzahl Mitgliedfirmen und Lernende hat sich der positive Trend fortgesetzt. Verschiedene neue Angebote in der Grund- und Weiterbildung sind gestartet beziehungsweise aufgeleistet worden. Auch in der Berufsinformation hat aprentas innovative Wege beschritten.

Das Schulhausfest im Juni zur Feier der vielen erfolgreichen Lehrabschlüsse war auch 2023 wieder ein Highlight. Ein Anlass mit äusserst positiver Resonanz war auch das aprentas-Forum im November, das sich diesmal dem Thema künstliche Intelligenz widmete. Und etwas Spezielles zu feiern hatte das Novartis School^{lab}, das aprentas im Auftrag von Novartis betreiben darf; es beging im August sein 30-Jahre-Jubiläum und zog gleichzeitig an einen neuen Standort um.

Mit dem strategischen Ziel vor Augen, das Branchen- und Berufsmarketing zu stärken, um die Mitgliedfirmen beim Besetzen ihrer Lehrstellen zu unterstützen, setzte aprentas verschiedene Massnahmen um. Im Rahmen eines Pilotprojekts besuchten Lernende als MINT-Botschafter/-innen verschiedene Schulen, um ihre Berufe den Jugendlichen auf Augenhöhe näherzubringen. aprentas wirkte ausserdem bei der breit angelegten scienceindustries-Kampagne «Talents in Science» mit. Und an der Berufsschau Baselland kam ein attraktiver neuer Messestand zum Einsatz.

Mitglieder, Lernende und Mitarbeitende

Zwei Mitgliedfirmen sind im Berichtsjahr aus dem Ausbildungsverbund ausgetreten, und zwölf neue sind hinzugekommen. Damit ist die Wachstumsstrategie bezüglich Neukunden auf Erfolgskurs; die 2022 neu geschaffene Funktion eines Business Development Manager, der die Akquisition vorantreibt, trägt wohl unter anderem hier Früchte. Ein weiterer Mitgliederzuwachs ergab sich aus der Umstrukturierung einer Mit-

gliedfirma. Per 31. Dezember 2023 wies aprentas somit 95 Mitglieder aus, 11 mehr als im Vorjahr.

Per 1. September 2023 zählte aprentas 503 Lernende in den Mitgliedfirmen. Hinzu kommen die Teilnehmenden an den überbetrieblichen Kursen (üK), die aprentas in Bern und in der Region Basel für Lernende in naturwissenschaftlichen Berufen sowie im Mediamatik- und im kaufmännischen Bereich durchführt. Die Anzahl Lernende über alle Ausbildungsbereiche und Lehrjahre betrachtet lag auch diesmal wieder etwas höher als im Vorjahr. Das führte in zwei Berufen erfreulicherweise zu einer Senkung des Ausbildungspreises pro lernende Person; bei den übrigen Berufen blieb der Preis gleich wie im Vorjahr. Dass der Ausbildungspreis diesmal bei keinem Beruf gestiegen ist, steht in angenehmem Kontrast zum aktuell von Teuerung geprägten wirtschaftlichen Umfeld. Für 2024 rechnen wir wieder mit einer ähnlichen Anzahl Lehrbeginnern/-innen.

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug 88,3 per 31. Dezember 2023; im Vorjahr waren es 86,4. An diesem Stichtag zählte aprentas 105 fest angestellte Personen; das sind 9 mehr als die 96 vom Jahr 2022.

Personelles und Organisationsentwicklung

Patrick Springer, Leiter Ausbildung Produktion, hat sich für eine berufliche Neuorientierung entschieden und aprentas per Ende Dezember 2023 verlassen. Im Namen der ganzen Geschäftsleitung danke ich ihm für sein Engagement zugunsten

von aprentas und wünsche ihm für die Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

Ab Januar 2024 werden im Rahmen der Organisationsentwicklung die beiden Bereiche Ausbildung Labor und Ausbildung Produktion zusammengefasst. Die Leitung übernimmt Konrad Bruttel, langjähriger Leiter Ausbildung Labor. Marko Brumec, Leiter Weiterbildung, wird zusätzlich Rektor der Berufsfachschule aprentas. Die Ausbildung der MEM-, ICT- und kaufmännischen Berufe unter der Leitung von Marc Trüb ist als erster Bereich in die Ära der neuen Organisationsstruktur von aprentas gestartet, indem die Aufgaben im Sinne eines selbstorganisierten Teams aufgeteilt wurden.

Neue Angebote und Weiterentwicklung

Für die Laborberufe und in der kaufmännischen Ausbildung sind 2023 neue Bildungsverordnungen in Kraft getreten. Beide Bereiche sind im August erfolgreich gemäss den neuen Vorgaben ins neue Lehrjahr gestartet. Am Standort Neuhausen haben ausserdem die ersten Lernenden mit der neu eingeführten Ausbildung von Laboranten/-innen in der Fachrichtung Biologie begonnen.

Bei den beruflichen Grundbildungen der chemisch-pharmazeutischen Produktion steht die nächste Revision kurz bevor. Im Rahmen des Projekts «scienceindustries Berufsbildung 2030» wurde im Herbst die Berufsfeldanalyse für die gesamte Life-Sciences-Branche abgeschlossen. Die Erkenntnisse kön-

nen somit in die Revision einfließen. Die Berufsfachschule aprentas bietet den Lernenden des Berufs Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ seit dem Lehrbeginn 2023 neu die Möglichkeit, lehrbegleitend den Berufsmaturitätunterricht zu besuchen und die BM1 zu absolvieren; die ersten Lernenden sind erfolgreich gestartet.

Im Rahmen einer Revision der ICT-Berufe wird der Beruf Betriebsinformatiker/-in EFZ nicht mehr weitergeführt. aprentas nimmt deshalb den Beruf ICT-Fachfrau/-mann EFZ per Lehrbeginn 2024 neu ins Ausbildungsportfolio auf.

Im Bereich Weiterbildung wurde 2023 mit dem Lehrgang zur Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung als Expertin/Experte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein neues Angebot entwickelt und eingeführt. Als eine der wenigen Anbieterinnen am Markt führt aprentas nun alle anerkannten Ausbildungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihrem Programm.

Risikobeurteilung

aprentas führt seit über 10 Jahren zweimal jährlich eine Überprüfung und Bewertung der Geschäftsrisiken durch, so auch im Berichtsjahr. Die Risikobewertung umfasst die beiden Dimensionen potenzielles Schadensausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit. Den Risiken begegnet aprentas mit geeigneten Frühwarnindikatoren sowie bewährten strategischen und operativen Mitteln.

Qualität und Dank

Im März erreichte aprentas die Rezertifizierung nach edu-Qua:2021 und erstmals die Zertifizierung nach ISO 21001:2018, auch bekannt als die «ISO der Bildung». Der Übergang von ISO 9001 zur neuen Norm wurde erfolgreich vollzogen.

Der grosse Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war auch 2023 wieder entscheidend für den Erfolg. Dasselbe gilt für das überzeugte Engagement der Mitgliedfirmen bei der Ausbildung ihrer Lernenden. Ihnen allen, dem Vorstand sowie allen anderen, die sich im Berichtsjahr für aprentas eingesetzt und flexibel und konstruktiv mit uns zusammengearbeitet haben, danke ich im Namen der gesamten Geschäftsleitung ganz herzlich.

Nicole Koch

Lehrabschlüsse und Ränge

Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger der aprentas-Mitgliedfirmen 2023

Beruf	Anzahl Abschlüsse	davon im Rang
NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE		
Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ	20	4
Laborant/-in EFZ, Fachrichtung Biologie	22	5
Laborant/-in EFZ, Fachrichtung Chemie	37	8
Logistiker/-in EFZ	3	
TECHNISCHE BERUFE		
Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ	1	
Automatiker/-in EFZ	4	
Automatikmonteur/-in EFZ	3	
Informatiker/-in EFZ/ Betriebsinformatiker/-in EFZ	8	1
Konstrukteur/-in EFZ	3	1
Polymechaniker/-in EFZ	5	
Produktionsmechaniker/-in EFZ	3	
KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG		
Kauffrau/Kaufmann EFZ	18	6

aprentas-Award: mehr als gutes Fachwissen

Jedes Jahr verleiht aprentas den Sonderpreis «apprentice of the year» an Lernende, die sich während ihrer Ausbildung durch Teamgeist und soziales Engagement ausgezeichnet haben. Durch ihr Wirken und ihre Persönlichkeit fördern diese jungen Menschen auch das Image der Berufsbildung.

Die Gewinnerinnen und Gewinner 2023

Ausbildung Labor

Antonia Louisa Müller

Laborantin EFZ | Fachrichtung Biologie | Novartis Pharma AG

Jule Marlene Dietsche

Laborantin EFZ | Fachrichtung Chemie | Novartis Pharma AG

Ausbildung Produktion

Maya Elisabeth Späti

Chemie- und Pharmatechnologin EFZ | Novartis Pharma AG

Ausbildung Technische Berufe

Enes Hamsa Vatansever

Produktionsmechaniker EFZ | Endress+Hauser Flowtec AG

Kaufmännische Ausbildung

Céline Vögeli

Kauffrau EFZ, Endress+Hauser Flowtec AG

aprentas dankt der [Firma Endress+Hauser AG](#) für den Sonderpreis, den sie für diese fünf jungen Berufsleute gestiftet hat, und gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern an dieser Stelle nochmals herzlich!

Die berufliche Praxis in der Lehrfirma sowie die Leistungen in den überbetrieblichen Kursen werden mittels Kompetenznachweis bewertet. Die Bewertungen fliessen als Erfahrungsnote ins Qualifikationsverfahren ein.

Erfolge und Weiterentwicklung

Der erste Lehrgang gemäss der neuen Bildungsverordnung ist gut gestartet. Im Rahmen der Organisationsentwicklung wurde die Zusammenführung der Bereiche Labor und Produktion zum neuen Bereich Chemie Pharma Life Sciences vorbereitet.

Die Erfolgsquote und die Leistungen bei den Lehrabschlüssen waren auch 2023 wieder sehr erfreulich. In der Fachrichtung Biologie in Muttenz bestanden 19 Kandidatinnen und Kandidaten das Qualifikationsverfahren; 5 von ihnen erreichten den Rang. In der Fachrichtung Chemie erlangten 37 Laboranten/-innen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis, davon 8 im Rang. In Schaffhausen schlossen alle 10 Kandidaten/-innen erfolgreich ab. Von den Lernenden, die die üK in Bern besucht hatten, bestanden in der Fachrichtung Chemie 16 und in der Fachrichtung Biologie 9 das Qualifikationsverfahren. Neu gestartet sind 2023 bei den Mitgliedfirmen 28 Lernende in der Fachrichtung Biologie und 43 in der Fachrichtung Chemie.

Lehrbeginn unter neuen Voraussetzungen

Der erste Lehrgang gemäss der neuen Bildungsverordnung ist im August erfolgreich gestartet. Unter anderem finden neu auch fachrichtungsübergreifende Praxismodule statt: Chemie-Praxis für die Fachrichtung Biologie und umgekehrt. Die berufliche Praxis in der Lehrfirma sowie die Leistungen in den überbetrieblichen Kursen werden mittels Kompetenznachweis bewertet. Die Bewertungen fliessen als Erfahrungsnote ins Qualifikationsverfahren ein. Damit werden die während der gesamten Ausbildungszeit erbrachten Leistungen der Lernenden, an allen Lernorten der beruflichen Grundbildung, angemessen berücksichtigt. Dies ermöglicht eine faire und kontinuierliche Beurteilung einerseits und eine Entlastung des abschliessenden Qualifikationsverfahrens andererseits.

Organisationsentwicklung und Personelles

Nach mehreren Wechseln hat sich das Team Biologie mit vier neuen Mitgliedern neu formiert. Eine Änderung gab es auch in der Leitung. Der bisherige Leiter Ausbildung Biologie, Oliver Märki, hat aprentas per Ende 2023 verlassen. Mit Thomas Gysin, bisher Verantwortlicher Berufsinformation bei aprentas, ist die kompetente Nachfolge per Anfang 2024 sichergestellt. Das neue Organisationsmodell, das aprentas im Berichtsjahr ausgearbeitet hat und das 2024 implementiert wird, sieht unter anderem die Zusammenführung der Bereiche Labor und Produktion vor. Alle Beteiligten arbeiten daran, die schrittweise Umsetzung vorzubereiten.

Standorte Bern und Neuhausen

Am Standort Neuhausen SH zeigt sich ein Trend zu wieder stabileren Lernendenzahlen auf gutem Niveau. 2023 hat die hiesige Ausbildung von Laboranten/-innen der Fachrichtung Biologie erfolgreich begonnen. Im November fand ein Standorttreffen mit den Ostschweizer Mitgliedfirmen statt, das sehr positiv verlief. Insbesondere die Rückmeldungen zur Dienstleistungsqualität von aprentas waren sehr erfreulich, im Einklang mit den Ergebnissen zur aprentas-weiten, umfassenden Kundenumfrage vom Jahresbeginn.

Im Lehlabor Bern wird die Optimierung der vorhandenen Infrastruktur gezielt weitergeführt. Diese betrifft gebäudeseitig leichte Renovationen sowie die stufenweise Anschaffung neuer Gerätschaften und Einrichtungen. Mit dieser Modernisierung wollen wir in den überbetrieblichen Kursen weiterhin eine zeitgemässe Ausbildung auf hohem Niveau sicherstellen.

Besondere Herausforderungen

Bei steigenden Betriebskosten – Energie, Chemikalien und Verbrauchsmaterial werden teurer –, einer zunehmenden Anzahl psychisch belasteter Lernender sowie auch Lehrabbrechern/-innen und bei gleichzeitigen personellen Veränderungen bewegen wir uns in einem herausfordernden Umfeld. Um dies zu meistern, ist es wichtig, die Agilität der Organisation voranzutreiben, unsere Ausbildungsmodelle weiterzuentwickeln und gleichzeitig auch weiter in die Akquise von Lehrfirmen und Lehrstellen zu investieren. Fest steht: Wir setzen alles daran, auch unter erschwerten Bedingungen stets Bestleistungen zu erbringen.



Lernende Laborantin EFZ Fachrichtung Biologie

«Zellkulturen, Bakterien, Viren, Proteine, DNA und vieles mehr: Die Welt der Biologie hat mich schon immer interessiert.»

Im Frühling wurde eine Bio Bench in Betrieb genommen. In dieser speziellen Laborkabine können aseptische Arbeitsprozesse (wie die Erstellung einer Working Cell Bank) durchgeführt werden.

Ein Beruf schaut in die Zukunft

2023 starteten deutlich mehr Lernende als im Vorjahr ihre Ausbildung in der Schweizerhalle: ein anhaltend positiver Trend. Die Berufsentwicklung machte wichtige Schritte nach vorn.

An der Abschlussfeier im Juni durften 20 Chemie- und Pharmatechnologen/-technologInnen ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Vier von ihnen erreichten eine Rangnote von mindestens 5,3. Bei den Logistikern EFZ bestanden alle drei Kandidaten das Qualifikationsverfahren. Im neuen Lehrjahr hat die stolze Anzahl von 39 Chemie- und Pharmatechnologen/-technologInnen ihre Grundausbildung begonnen.

Biotechnologie im Lehrpilot

Im Januar 2023 zog das Technikum des Schwerpunkts Biotechnologie aus dem Gebäude WSH-2005 in die neuen Räumlichkeiten des Lehrpilot Mut-914 um. Dort besteht nun die Möglichkeit, den kompletten biotechnischen Herstellprozess (USP und DSP) abzubilden. Im Frühling wurde eine Bio Bench in Betrieb genommen. In dieser speziellen Laborkabine können aseptische Arbeitsprozesse (wie die Erstellung einer Working Cell Bank) durchgeführt werden. Dieser Schritt ist bei der Herstellung von Biopharmazeutika sehr wichtig. Im August wurde der überbetriebliche Kurs für den Schwerpunkt Biotechnologie erfolgreich in den neuen Räumlichkeiten durchgeführt.

Berufsentwicklung

Für die SKBQ*-Kommission stand 2023 ganz im Zeichen der Berufsentwicklung der beiden Berufe Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ und Chemie- und Pharmapraktiker/-in EBA. Im März fand im Rahmen des Projekts «science-industries Berufsbildung 2030» eine ERFA-Tagung statt. Das

Ziel war, Stärken und Schwächen zu den Themen Bildungsplan, Lernorte und Qualifikationsverfahren sowie zukünftige Trends und Kompetenzen zu erfassen. Im Oktober wurde die Berufsfeldanalyse mit der dritten Projektphase und dem Tätigkeitsprofil abgeschlossen. Zudem erfolgten eine Kantonsumfrage (SBBK) sowie die Stellungnahme des SBFI. Im November und Dezember fand die Konsolidierung der Berichte durch die SKBQ-Kommission statt. Der nächste Schritt ist der Antrag für das Vor-Ticket beim SBFI. Mit der Erteilung des Vor-Tickets fällt der Startschuss zur Revision.

Ein kleiner Einblick in die Ergebnisse der Berufsfeldanalyse zeigt einen grossen Bedarf an einer gemeinsamen EBA-Ausbildung der Labor- und Produktionsberufe bei den Unternehmen. Das Jahr 2024 bleibt im Blick auf die Berufsentwicklung der Berufsbilder Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ und Chemie- und Pharmapraktiker/-in EBA spannend.

*Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität

Der Vorstand hat aprentas grünes Licht gegeben für die Aufnahme des Lehrberufs ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau EFZ ins Portfolio und für die Ausbildung dieses Berufs ab 2024.

Selbstorganisiert und dynamisch

Der Bereich der MEM-, ICT- und kaufmännischen Berufe ist neu ein selbstorganisiertes Team. Die kaufmännische Ausbildung hat das Lehrjahr erfolgreich gemäss der neuen Bildungsverordnung begonnen. Und im ICT-Bereich nimmt aprentas einen neuen Lehrberuf ins Portfolio auf.

Im Rahmen der Organisationsentwicklung übernahm der Bereich der MEM-, ICT- und kaufmännischen Berufe eine Pionierrolle bei aprentas, indem er als erster seine Aufgaben im Sinne eines selbstorganisierten Teams aufteilte. Im ersten wie auch im zweiten Quartal fanden einige personelle Wechsel statt. Es gelang uns, die Stellen adäquat zu besetzen, und das Team profitiert vom frischen Flow und Elan der neuen Mitglieder. Durch die Umstellung auf ein selbstorganisiertes Team konnten wir zudem eine zusätzliche Ausbilderstelle schaffen und das Team der mechanischen Fertigung stärken.

Abschluss und Lehrbeginn

Die Lehrabschlüsse zeichneten sich bei den MEM-, ICT- und kaufmännischen Berufen durch eine hohe Erfolgsquote und gute Leistungen aus. Auch ein «eigener» Lernender von aprentas, Nico Stein, schloss 2023 seine Lehre als Polymechaniker EFZ zur Freude des gesamten Teams erfolgreich ab.

Die Gruppe der ICT-Berufe – Betriebsinformatiker/-in EFZ, Informatiker/-in EFZ und Mediamatiker/-in EFZ – ist dieses Jahr mit 19 neuen Lernenden gestartet. Die Ausbildung der technischen Berufe hat das neue Lehrjahr mit einer Gruppe von 43 Lernenden begonnen. Diese grosse Anzahl kam vor allem dank einem sehr starken Jahrgang bei den Automatikmonteuren/-innen EFZ zustande. In eine kaufmännische Ausbildung sind 17 Lernende und eine Praktikantin vom check-in aprentas gestartet. Seit dem Lehrbeginn 2023 dürfen wir gleich sechs neue Mitgliedfirmen und -institutionen – die Baloise Versicherung AG, die Ingmatic AG, das Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt, die Manor AG, die Morath

AG und die SKAN AG – bei der Ausbildung ihrer Lernenden in verschiedenen Berufen unterstützen.

ICT-Berufe

Der Lehrberuf Betriebsinformatiker/-in EFZ wird kantonal ab Lehrbeginn 2024 nicht mehr angeboten. Der Vorstand hat aprentas grünes Licht gegeben für die Aufnahme des Lehrberufs ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau EFZ ins Portfolio und für die Ausbildung dieses Berufs ab 2024.

Der Lehrberuf Mediamatiker/-in EFZ ging bei aprentas mit dem Lehrstart 2023 in einem neu gestalteten Schulungsraum in die zweite Runde. Die Lernenden verfügen hier neben dem eigenen PC-Arbeitsplatz über zwei grosse Arbeitsbereiche für Teamarbeiten und kreatives Gestalten. Zusätzlich wurde eine professionell ausgestattete Fotoecke inklusive zweier neuer Digitalkameras installiert. Für die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt ist aprentas auch weiterhin der kantonale Anbieter für die überbetrieblichen Kurse in diesem Lehrberuf und koordiniert diese jetzt für zwei Lehrgangsstufen.

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Durch die Revision der kaufmännischen Grundbildung, die 2023 in Kraft trat, galt es für die an der Ausbildung beteiligten Parteien viele Änderungen umzusetzen. Die neue Bildungsverordnung erforderte eine Umstrukturierung der Abläufe im Lehrbüro. Dies war der passende Moment, die Praxisfirma in Balcaudeau AG umzutaufen.

Im Lernendenlager in Einsiedeln Anfang Oktober, welches zusammen mit dem Bereich Mediamatik stattfand, konnten sich die Lehrbeginner/-innen bei fantastischem Wetter besser kennenlernen, was für die Teambildung von grossem Wert ist. Die Tagesplanung wurde als Projekt von zwei Lernenden organisiert.

Ein besonderes Ereignis in der kaufmännischen Ausbildung ist jeweils die Wirtschaftswoche im zweiten Lehrjahr, in welcher die Lernenden die Chance haben, einmal in die Rolle der Geschäftsführenden zu schlüpfen. In diesem Jahr wurde die Wirtschaftswoche neu als Online-Plattform und nicht mehr via Software-Tool durchgeführt. Ausserdem konnten die Lernenden im Rahmen der Wirtschaftswoche die Firma Cosmétique SA besuchen.



Lernender Kaufmann EFZ

«Ich gewinne Einblick in verschiedene Abteilungen und lerne viele Menschen kennen. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich.»

Als eine der wenigen Anbieterinnen am Markt führt aprentas nun alle anerkannten Ausbildungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihrem Programm.

Volles Haus

Zum ersten Mal überhaupt waren alle neu gestarteten Lehrgänge der höheren Berufsbildung bei aprentas voll ausgebucht. Die klare strategische Fokussierung auf die Lehrgänge der Branche Chemie, Pharma, Life Sciences sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz trägt somit ihre Früchte.

Die Weiterbildungsstrategie wurde in diesem Jahr mit verschiedenen Massnahmen erfolgreich umgesetzt. Die beiden Geschäftsfelder Chemie Pharma Life Sciences sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfreuen sich mit ihren Lehrgängen einer grossen Nachfrage. Die im Rahmen des BerufsbildungsHUBs durchgeführten Erfahrungstagungen wurden von den Berufsbildungsverantwortlichen der Mitgliedfirmen sehr geschätzt.

Mit dem Lehrgang zur Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung (HFP) als Expertin/Experte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wurde in diesem Jahr ein neues Angebot entwickelt und eingeführt. Als eine der wenigen Anbieterinnen führt aprentas nun alle anerkannten Ausbildungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihrem Programm.

Der Lehrgang Naturwissenschaftlicher/-r Labortechniker/-in mit eidg. Diplom (HFP) wird mittlerweile aufgrund der grossen Nachfrage jährlich durchgeführt. Dies unterstreicht das Bedürfnis der Unternehmen, im Rahmen des Fachkräftemangels Mitarbeitende im Bereich Labor zu fördern und weiterzuentwickeln.

Bildungsentwicklung

Der Schwerpunkt der diesjährigen Bildungsentwicklungsmassnahmen lag auf der Strategie für den Bereich ICT. Der Vorstand hat die neue Strategie verabschiedet, die im Jahr 2024 umgesetzt wird.

Im Projekt Berufsbildung 2030 wurde im Auftrag von scienceindustries das Berufsbildungssystem der Branche überarbeitet. Für die Abschlüsse der höheren Berufsbildung wurden neue Tätigkeitsprofile erstellt, für welche in einem nächsten Schritt Lehrgänge erarbeitet werden.

Im Auftrag der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für den Beruf Laborant/-in EFZ wurde eine Handreichung zur Umsetzung des Qualifikationsbereichs Berufskennntnisse erarbeitet. Die Handreichung soll den Prüfungsregionen als Orientierungshilfe dienen.

Der Teilbereich Bildungsentwicklung wird im Rahmen der Organisationsentwicklung von der Weiterbildung abgespalten und zu Jahresbeginn 2024 in den Teilbereich Angebotsentwicklung integriert.

Das Berufsbildungsnetzwerk des Wirtschaftsverbands scienceindustries lancierte 2023 die Pilotkampagne «Talents in Science» mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel in der Branche entgegenzuwirken.

Berufsmarketing, Umzüge und ein Jubiläum

Mit innovativen Massnahmen hat aprentas 2023 die Berufsinformation weiter intensiviert. Standortwechsel gab es sowohl bei den Wohnheimen als auch beim Novartis School^{Lab}, das zudem sein 30-Jahre-Jubiläum feierte.

Die Mitgliedfirmen bei ihrer Suche nach geeigneten neuen Lernenden optimal zu unterstützen, hat bei aprentas hohe Priorität. Neu war im Frühling 2023 der Einsatz von MINT-Botschaftern/-innen: Im Rahmen eines Pilotprojekts besuchten aktuelle und ehemalige Lernende aus den Bereichen Labor, Produktion sowie Technik Sekundarschulen im Kanton Basel-Landschaft, um den Schülerinnen und Schülern ihren Beruf auf Augenhöhe näherzubringen und bei ihnen die Begeisterung für Berufe mit Schwerpunkt Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik (MINT) zu wecken. Das Pilotprojekt verlief sehr erfolgreich, und eine Weiterführung ist in Planung.

Talents in Science

Das Berufsbildungsnetzwerk des Wirtschaftsverbands scienceindustries lancierte 2023 die Pilotkampagne «Talents in Science» mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel in der Branche entgegenzuwirken. Es war der erste Zusammenschluss der beteiligten neun Firmen und Organisationen, zu denen auch aprentas zählt, für eine solche systematische Kampagne für das Branchen- und Berufsmarketing. Das Kernstück der ersten Phase waren insbesondere auf Instagram viel beachtete Videos, in denen Chemie- und Pharmatechnologen und -technologInnen in Ausbildung ihr berufliches Umfeld zeigen und ihre Tätigkeiten vorstellen. Auch dieses Pilotprojekt wurde Ende 2023 mit grossem Erfolg abgeschlossen, und die Kampagne wird 2024 fortgesetzt.

Neuer Messestand

aprentas ist jedes Jahr an der Berufsmesse in Basel-Stadt respektive Basel-Landschaft präsent. Im Herbst 2023 fand die Berufsschau Baselland an einem neuen Standort statt, und zwar in der St. Jakobshalle in Münchenstein/Basel. aprentas trat mit einem attraktiven neuen Messestand und neuen Berufsinformationflyern auf. Viele Interessierte informierten sich über die Lehrberufe und die offenen Lehrstellen.

aprentas-Forum zum Thema künstliche Intelligenz

Ein weiterer erfolgreicher Anlass war das aprentas-Forum, das am 22. November 2023 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz stattfand. Unter dem Titel «Bildung auf Knopfdruck» ging es um die Frage, wie wir uns in einer Kultur der künstlichen Intelligenz neu orientieren sollten. Spannende Referate und Workshops zeigten verschiedene Chancen und Risiken im Umgang mit KI im Bereich der Bildung auf.

Novartis School^{Lab} mit Jubiläum und neuem Standort

Mitte August hatte das Novartis School^{Lab}, das aprentas seit Anfang 2020 im Auftrag von Novartis betreiben darf, gleich doppelten Grund zum Feiern: zum einen ein Jubiläum, denn seit 30 Jahren weckt das Novartis School^{Lab} bei jungen Menschen die Begeisterung für Naturwissenschaften. Und zum anderen den Umzug aus dem Klybeck in attraktive neue Räumlichkeiten mitten auf dem Novartis Campus.

Das Wohnheim Hofacker ist Geschichte

Umgezogen sind auch die Lernenden aus dem Wohnheim Hofacker, und zwar im November in ein neues Domizil an der Klybeckstrasse in Basel. Das Hofacker, das nach seiner Eröffnung durch die Firma Sandoz im Jahr 1976 jahrzehntelang Lernende beherbergt hatte, wurde anschliessend geräumt und den Besitzern übergeben. Im «Shared Living Klybeck» leben die Lernenden nun neu in Wohngemeinschaften zusammen.

check-in aprentas mit neuem Programm

Um die Teilnehmenden noch besser in ihrer Entwicklung zu fördern, hat das Berufsintegrationsprogramm check-in aprentas im Zuge einer Konzeptanpassung neue Inhalte und Methoden in sein Wochenprogramm aufgenommen. Dazu gehören Schulungen in Medienkompetenz, die Coachingmethode Expressive Arts sowie Aikido, das nicht nur die Körperwahrnehmung stärkt, sondern auch hilft, in schwierigen Situationen Ruhe und Gelassenheit zu finden.



Lernender Automatikmonteur EFZ

«Elektrische Schaltungen zu installieren, und überhaupt die Arbeit in der Werkstatt und bei Kunden, macht mir Spass.»

Um die Auszubildenden zusätzlich zu unterstützen, wurde ein Pilotprojekt «Resilienz» erarbeitet.

Dialog und Projekte

Auch die Berufsfachschule ist erfolgreich gemäss der neuen Bildungsverordnung für die Laborberufe gestartet. Viele weitere Neuerungen wurden vorbereitet und realisiert.

Auch im Schuljahr 2022/2023 konnten die Lernenden an den Abschlussprüfungen wieder glänzen. Sowohl beim EFZ, bei der Berufsmaturität (BM1) als auch bei den Cambridge Exams gelangen hervorragende Resultate. Die anspruchsvolle BM1 bestanden diesmal 6 Personen, 2 von ihnen mit Rangnoten.

Neue Bildungsverordnung

Gemeinsam mit der Werkschule wurde die Bildungsverordnung für die Laborberufe zum Lehrbeginn 2023 erfolgreich umgesetzt. Ausserdem wurde das Berufsmaturitätsmodell so optimiert, dass neben den Auszubildenden im Labor auch die Lernenden in der Produktion die Chance der BM1, parallel zur dreijährigen Berufslehre, nutzen können.

Dialog und Zusammenhalt

Die neuen Lernenden sind bestens gestartet: Die gemeinsame Startwoche mit dem ersten Lehrjahr mit Grill für alle im AZM bei Traumwetter sowie das Onboarding in den digitalen Unterricht, ins Labor und in die neuen Klassen waren ein Erfolg. Schon bald folgte der gemeinsame Sporttag mit allen Lehrjahren und auch mit den Auszubildenden aus der Produktion. Und Ende September reisten die Lehrbeginner/-innen ins Lager.

Die Lernenden des zweiten Lehrjahrs durften gegen Ende September in die zwei begehrten Intensivwochen nach London zur Vorbereitung auf die Cambridge Exams. Weitere gelungene Anlässe waren gegen Ende Jahr der Stadtlauf und die Projektwoche des ersten Lehrjahrs.

Die Lehrpersonen setzen sich gemeinsam mit den Lernenden aktiv für ein gutes Lernklima und einen guten Zusammenhalt ein. Besonders intensiv wurde der Dialog mit allen Klassen von der Schulleitung gesucht. Ein reger Austausch mit dem zweiten und dritten Lehrjahr trug viel dazu bei, dass auch Kritikpunkte konstruktiv auf beiden Seiten diskutiert und bereits erste Verbesserungen vorgenommen wurden.

Leitfaden zu Gesundheitsförderung und Resilienz

Zusammen mit Workmed und den Trägerfirmen wurde ein Leitfaden erstellt, der 2024 zum Einsatz kommen wird. Um die Auszubildenden zusätzlich zu unterstützen, wurde ein Pilotprojekt «Resilienz» erarbeitet, um die Lernenden anzuleiten, sich besser Sorge zu tragen, auch wenn das Leben und die Lehre einem nicht nur leicht fallen.

Weitere neue Projekte

In einer Pilotprojektwoche «Unternehmerisches Denken und Handeln» nahmen die Lernenden im Rahmen von «General Knowledge» die Rolle von Firmengründern/-innen ein. Es wurde viel gelernt und machte auch Spass. Das Team der Lehrpersonen gewann nicht, die Ideen der Lernenden waren zu brilliant! Aber Mitmachen war wichtiger als Gewinnen.

In der erstmaligen Projektwoche in Lausanne konnten die BM-Lernenden des ersten Lehrjahrs in die Welt der französischen Sprache eintauchen. Das Konzept des täglichen Unterrichts an einer Sprachschule, kombiniert mit Mini-Projekten, überzeugte, sodass die intensive Sprachförderung mit diesem neuen Element definitiv ins Programm aufgenommen wird.

Kunden lobten insbesondere die partnerschaftliche Zusammenarbeit, die transparente Kommunikation, die Verlässlichkeit und den hohen Praxisbezug in der Aus- und Weiterbildung.

Erfolgreicher Wechsel zur «ISO der Bildung»

Erstzertifizierung nach ISO 21001, Kundenbefragung und Safely: Diese Themen beschäftigten uns im Berichtsjahr in den Bereichen QM und GSU*.

Im März erreichte aprentas die Rezertifizierung nach eduQua:2021 und erstmals die Zertifizierung nach ISO 21001:2018. Der Übergang von ISO 9001 zur neuen Norm ISO 21001 wurde erfolgreich vollzogen. eduQua bleibt ebenfalls weiterhin integraler Bestandteil unseres Qualitätsmanagementsystems.

Die ISO-Norm 21001:2018, auch bekannt als die «ISO der Bildung», richtet sich an Organisationen, die sich auf Lerndienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung konzentrieren. Die Struktur von ISO 21001, angelehnt an ISO 9001, harmoniert nahtlos mit unserem etablierten Qualitätsmanagementsystem. Das Zertifikat belegt, dass die Bildungsangebote von aprentas den nationalen und internationalen Standards entsprechen.

Der externe Auditor lobte die Umsetzung der Anforderungen und gab wertvolle Hinweise zur Prozessoptimierung. aprentas ist stolz darauf, Bildungsprodukte und -dienstleistungen anzubieten, die den Kundenbedürfnissen entsprechen und die Anforderungen von ISO 21001 und eduQua erfüllen. Besonders hervorgehoben wurde die hohe Kompetenz der Mitarbeitenden und ihre engagierte Arbeitsweise.

Zufriedene Kunden

Von Dezember 2022 bis Januar 2023 führte aprentas eine umfassende Kundenumfrage durch, um die Zufriedenheit mit bestehenden Angeboten und Dienstleistungen zu evaluieren. 124 Personen beteiligten sich daran, doppelt so viele wie bei der vorherigen Umfrage vor zwei Jahren.

Der Net Promoter Score (NPS) stieg auf 55,5, was als äusserst erfreulich gilt. Die Weiterempfehlungsquote von durchschnittlich 86,9% (+2,9%) und die Zufriedenheit mit dem Dienstleistungsangebot von aprentas (83,3%) bewegen sich auf sehr hohem Niveau. Kunden lobten insbesondere die partnerschaftliche Zusammenarbeit, die transparente Kommunikation, die Verlässlichkeit und den hohen Praxisbezug in der Aus- und Weiterbildung. Die starke Verbindung von Theorie und Praxis wurde als einzigartiges Verkaufsargument (USP) hervorgehoben, da dies das Verständnis und die Lösungsfindungskompetenz der Lernenden fördert.

Die Umfrageergebnisse sind äusserst positiv und bestärken uns in unserer Arbeit. Wir werden weiterhin daran arbeiten, dieses hohe Niveau zu halten und auszubauen.

Safely – neue Massstäbe für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die führende Schweizer Software für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, «Safely», wurde erfolgreich bei aprentas eingeführt, um das bisherige System zu ersetzen. Die Software steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung und ermöglicht die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien mit minimalem Aufwand. Die intuitive Bedienbarkeit von «Safely» schafft mehr Transparenz und Rechtssicherheit im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

* Gesundheit, (Arbeits-)Sicherheit und Umweltschutz

Organigramm

Mitgliederversammlung		
Präsident Riet Grond		
Geschäftsführerin Nicole Koch-Grossenbacher		
Ausbildung Labor Stv. Geschäftsführer Konrad Bruttel	Verwaltung und Personal Reto Fankhauser	Qualitätsmanagement Richard Abgottspon
Ausbildung Produktion Patrick Springer	Ausbildung Technische Berufe und Kaufmännische Ausbildung Marc Trüby	Berufsfachschule Nicole Koch-Grossenbacher
Bildungsentwicklung und Weiterbildung Marko Brumec	Öffentlichkeitsarbeit Martin Oppliger	

Personalbestand per 31. Dezember 2023

AP 1	Leitung, Verwaltung und Personal	9
AP 2	Ausbildung Labor	28
AP 3	Ausbildung Produktion	16
AP 4	Ausbildung Technische Berufe	8
AP 5	Kaufmännische Ausbildung	5
AP 6	Weiterbildung	5
AP 7	Öffentlichkeitsarbeit	16
AP 8	Berufsfachschule	18
Total Festangestellte		105

Vorstand

Riet Grond, Präsident	Novartis Pharma AG
Elisabeth Vock, Vizepräsidentin	Syngenta Crop Protection AG
Markus Reinelt	Novartis Pharma AG
Dr. Fredrik Cederbaum	Syngenta Crop Protection AG
André Engel	CBRE GWS GmbH
Pablo de Matos	Lonza AG
Dr. Natalie Breitenstein	Kanton Basel-Landschaft
Ulrich Maier	Kanton Basel-Stadt
Dr. Johannes R. Randegger	Ehrenpräsident
Dr. Jürgen Brokatzky-Geiger	Ehrenpräsident
Natalija Flück	Sekretariat

	Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ	Automatiker/-in EFZ	Automatikmonteur/-in EFZ	Chemie- und Pharma- technologie/-technologin EFZ	Elektroniker/-in EFZ	Informatiker/-in EFZ, Applikationsentwicklung	Informatiker/-in EFZ, Plattformentwicklung	Betriebsinformatiker/-in EFZ	Kältesystem- Monteur/-in EFZ	Kauffrau/Kaufmann EFZ	Konstrukteur/-in EFZ	Laborant/-in EFZ, Fachrichtung Biologie	Laborant/-in EFZ, Fachrichtung Chemie	Mediamatiker/-in EFZ	Polymechaniker/-in EFZ	Total
Ingmatic AG			1													1
Institut für Medizinische Genetik und Pathologie Basel												2				2
Interkantonales Labor													1			1
IPS-Integrated Project Services GmbH											1					1
Johnson & Johnson										3						3
Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt								1								1
K. Schweizer AG			3													3
Lonza AG		1		4		1				2		4	6			18
Manor AG							1							1		2
Merck & Cie Switzerland													9			9
Mibelle AG													2	1		3
Morath AG											1					1
Mülimatt Sissach														1		1
Novartis Pharma AG		2		35				8		24		65	41	2	1	178
PAX Schweiz. Lebensversicherungs- Gesellschaft AG						2		1								3
Penta-Electric AG		4	1													5
Pentapharm AG							2						1			3
Rauscher & Stoecklin AG			1													1
Regent Beleuchtungskörper AG							2									2
Sauter Building Control Schweiz AG		3														3
Schindler Aufzüge AG															6	6
Selmoni Installation AG			2													2
SI Group-Switzerland GmbH				2												2
SKAN AG											2				1	3
Solvias AG													5			5
Sotax AG															1	1
Suisse Technology Partners AG													3			3
Syngenta Crop Protection AG				10						13			22			45
Tillotts Pharma AG													2			2
Von Roll Schweiz AG													1			1
Total	6	19	14	91	11	15	5	18	2	54	13	77	142	14	22	503

Teilnehmende an überbetrieblichen Kursen 2023

Überbetriebliche Kurse für Laborberufe im Auftrag des Mittelschul-
und Berufsbildungsamtes des Kantons Bern

Kursort: Bern

	Lernende	Firmen/Institutionen
Laborant/-in EFZ, Fachrichtung Biologie	22	25
Laborant/-in EFZ, Fachrichtung Chemie	48	

Überbetriebliche Kurse im Auftrag der üK-Kommission des Kantons Aargau

Kursorte: Muttenz und Schweizerhalle

	Lernende	Firmen/Institutionen
Chemie- und Pharmapraktiker/-in EBA	8	4
Chemie- und Pharmatechnologie/-technologin EFZ	20	7



Lernende Mediamatikerin EFZ

«Ich kümmere mich um unsere Social-Media-Kanäle, pflege die Website, gestalte Flyer und erledige verschiedene Kundenanfragen.

Mein Job ist sehr vielseitig.»

Überbetriebliche Kurse für den Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ der Branche
Chemie für Lehrbetriebe aus der ganzen Deutschschweiz

Kursort: Basel

	Lernende	Firmen/Institutionen
Kauffrau/Kaufmann EFZ, Branche Chemie	119	20

Überbetriebliche Kurse für den Beruf Mediamatiker/-in EFZ
für Lehrbetriebe aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Kursort: Basel

	Lernende	Firmen/Institutionen
Mediamatiker/-in EFZ	18	11

Mitgliedfirmen

Acino Pharma AG	Fachhochschule Nordwestschweiz
Actemium Schweiz AG	Fankhauser Arealentwicklung AG
Amt für Industrielle Betriebe, BL	Fisher Clinical Services GmbH – a part of Thermo
Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, BL	Fisher Scientific
Amt für Umwelt und Energie BS	FMI Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research
Amt für Umweltschutz und Energie BL	Gemeindeverwaltung Aesch
Bachem AG	GETEC PARK.SWISS AG
BakerHicks AG	Glatt AG
Baloise Versicherung AG	Hakama AG
Bank CIC (Schweiz) AG	Helvetia Versicherungen
Basellandschaftliche Kantonalbank	Idemitsu Research and Business Development Europe AG
BASF Schweiz AG	Idorsia Pharmaceuticals Ltd
Basler Kantonalbank	Inframatic GmbH
Bayer Crop Science Schweiz AG	Ingmatic AG
Biogen International GmbH	Institut für med. Genetik und Pathologie, Universitätsspital Basel
BWT AQUA AG	Interkantonales Labor
BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt	Intertek (Schweiz) AG
CABB AG	IPS-Integrated Project Services GmbH
Caliqua AG	IT BS
Carbogen Amcis AG	IVF Hartmann AG
CBRE GWS GmbH	Johnson & Johnson
Chemische Fabrik Schärer & Schläpfer AG	Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt
Chemspeed Technologies AG	K. Schweizer AG
Cilag AG	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
Colgate-Palmolive Europe Sàrl	LIST Technology AG
Coop	login Berufsbildung AG
Corden Pharma Switzerland LLC	Lonza AG
DSM Nutritional Products AG	Manor AG
Elektrotechnik AG EAGB	masteroffice GmbH
Elva AG	Merck & Cie Switzerland
EMC PARTNER AG	Mibelle AG
Endress+Hauser AG	Morath AG
Eotec AG	MSD Werthenstein BioPharma GmbH
ETAVIS Kriegel+Schaffner AG	



Lernende Betriebsinformatikerin EFZ

«Bist du gerne am PC und ein Teamplayer mit einem Gespür für die Bedürfnisse der Anwender, arbeitest du systematisch und hast Interesse am Programmieren? Dann bist du in diesem Beruf richtig!»

nemensis AG

Novartis Pharma AG

Omya (Schweiz) AG

Pax Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Penta-Electric AG

Pentapharm AG

ProReno AG

Rauscher & Stoecklin AG

Regent Beleuchtungskörper AG

Rolic Technologies Ltd.

Sauter Building Control Schweiz AG

Schindler Aufzüge AG

Selmoni Installation AG

SI Group-Switzerland GmbH

Siegfried Ltd

SKAN AG

Solvias AG

Sotax AG

Suisse Technology Partners AG

SwissCo Services AG

Sympany

Syngenta Crop Protection AG

TE Connectivity Solutions GmbH

ten23 health AG

Tillotts Pharma AG

van Baerle AG

Veolia Industry Building-Switzerland AG

von Roll Schweiz AG

Zentrum für Pflege und Betreuung Mülimatt Sissach

IMPRESSUM

Konzept und Gestaltung: icona basel GmbH

Fotografien: Christoph Gysin, icona basel GmbH

Porträts Seite 2 und Seite 4: Manuel Weiersmüller, zweidimensional AG

Redaktion: Cornelia Frei, aprentas

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung der

aprentas
Basel

Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung der

aprentas
Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **aprentas** (der Verein), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit, sofern zutreffend, anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 6. März 2024

sc I qualifiziert elektronisch signiert

HB&P Wirtschaftsprüfung AG



Stefan Scheuring
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Stefan Inderbinen
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

BILANZ

aprentas, Basel

Aktiven per 31. Dezember

	2023	2022
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	25'354'306	24'003'872
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	843'980	513'587
Übrige kurzfristige Forderungen	164'657	154'376
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'313	47'660
Total Umlaufvermögen	26'392'256	24'719'495
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	994'529	996'491
Sachanlagen		
Technische Anlagen und Maschinen	3'116'611	3'301'396
Mobilien und Einrichtungen	545'344	498'530
Informatik	1'072'516	1'076'794
Fahrzeuge	40'828	40'828
Immobilien	273'320	273'320
<i>Total Anschaffungswerte</i>	<i>5'048'618</i>	<i>5'190'868</i>
Technische Anlagen und Maschinen	-3'116'611	-3'301'396
Mobilien und Einrichtungen	-545'344	-498'530
Informatik	-1'072'516	-1'076'794
Fahrzeuge	-40'828	-40'828
Immobilien	-273'320	-273'320
<i>Total Kumulierte Abschreibungen</i>	<i>-5'048'618</i>	<i>-5'190'868</i>
Total Anlagevermögen	994'529	996'491
Total Aktiven	27'386'785	25'715'986

Passiven per 31. Dezember

	2023	2022
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301'318	170'455
Andere Verbindlichkeiten	227'540	221'337
Projektabrechnung BiVo	-	57'626
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'830'932	2'165'768
kurzfristige Vorauszahlungen	-	-
kurzfristige Rückstellung Unterhalt Mietobjekte	-	-
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>2'359'789</i>	<i>2'615'186</i>
langfristige Vorauszahlungen	-	-
langfristige Rückstellung Unterhalt Mietobjekte	2'987'647	2'619'715
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>2'987'647</i>	<i>2'619'715</i>
Total Fremdkapital	5'347'436	5'234'901
Eigenkapital		
Sozialfonds	862'240	862'240
Technischer Erneuerungsfonds	16'765'304	15'940'888
Weiterbildungsfonds	361'330	387'330
Freie Reserven	2'400'000	2'400'000
Gewinnvortrag	-	-
Jahresergebnis	1'650'475	890'627
Total Eigenkapital	22'039'349	20'481'085
Total Passiven	27'386'785	25'715'986

	2023 CHF	2022 CHF
Ertrag		
Gebühren Grundausbildung	12'345'071	12'040'682
Gebühren Weiterbildung	1'434'709	1'145'170
Subventionen	5'093'696	4'558'876
Ertrag aus Vermietungen	184'194	271'430
Anteil Drittmieten Wohnheime	55'046	-108'466
Dienstleistungsertrag Wohnheime	943'872	975'501
Sonstige Erträge	1'759'105	1'414'728
Erlösminderungen (Rabatte, Wertberichtigungen)	16'938	15'277
Rückerstattungen	-	-15'949
Dienstleistungsertrag	21'832'631	20'297'249
Aufwand		
Lohnaufwand	-11'751'351	-11'494'661
Sozialversicherungsaufwand	-2'018'363	-2'035'080
Übriger Personalaufwand	-566'353	-290'323
Total Personalaufwand	-14'336'068	-13'820'064
Material, Arbeitsleistungen Dritter	-188'758	-184'732
Fremd- und Eigenmietaufwand	-1'331'584	-1'290'115
Mietnebenkosten, Gebäudeunterhalt	-516'972	-490'754
Ersatz, Reparatur, Unterhalt Einrichtungen	-306'179	-344'160
Sachversicherungen, Abgaben	-161'094	-174'304
Energie, Entsorgung	-526'798	-459'937
Übriger Betriebsaufwand	-902'101	-742'995
Verwaltungsaufwand, Informatik	-815'810	-678'689
Werbung, Repräsentation	-320'725	-327'416
Abschreibungen aktivierbare Investitionen	-539'073	-697'174
Direktabschreibung nicht aktivierbare Investitionen	-368'724	-335'017
Total Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-5'977'818	-5'725'294
Finanzaufwand	-2'667	-112'408
Finanzertrag	68'185	3'123
Finanzerfolg	65'518	-109'285
Jahresergebnis vor Veränderungen Fonds	1'584'263	642'607
Abschreibungen (Einlage Erneuerungsfonds)	-472'862	-449'153
Verwendung für aktivierbare Investitionen	539'073	697'174
Veränderungen Fonds	66'211	248'021
Jahresergebnis nach Veränderungen Fonds	1'650'475	890'627

	2023 CHF	2022 CHF
Jahresergebnis	1'584'263	642'607
Abschreibungen aktivierbare Investitionen	539'073	697'174
Verwendungen Erneuerungsfonds für aktivierbare Investitionen	-	697'174
Verwendungen Sozialfonds	-	-
Verwendungen Weiterbildungsfonds	-26'000	-12'263
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-330'393	-68'892
Veränderung Übrige kurzfristige Forderungen	-10'281	195'236
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'347	-41'900
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130'863	-199'268
Veränderung Andere Verbindlichkeiten	6'203	24'202
Veränderung Projektabrechnung BiVo	-57'626	-
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-334'836	301'434
Veränderung Vorauszahlungen	-	-
Veränderung Rückstellung Unterhalt Mietobjekte	367'932	367'932
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'887'545	1'906'262
Investitionen in Wertschriften	-	-
Veräusserungen von Wertschriften	1'962	955
Investitionen in Sachanlagen	-539'073	-697'174
Veräusserungen von Sachanlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-537'111	-696'219
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Geldfluss	1'350'434	1'210'043
Bestand Flüssige Mittel zu Periodenbeginn	24'003'872	22'793'829
Bestand Flüssige Mittel am Periodenende	25'354'306	24'003'872

2023	2022
CHF	CHF

1. Grundsätze

aprentas ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ZGB mit Sitz in Basel. Die Buchführung und Rechnungslegung erfolgt nach Art. 69a ZGB nach den Vorschriften des Obligationenrechts. Der Verein erfüllt die Grössenkriterien für eine ordentliche Revision.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften. Sie werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

Sachanlagen:

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Die Anlagen werden bei Aktivierung vollumfänglich abgeschrieben. Nicht mehr verwendete Sachanlagen werden zum Zeitpunkt des Abgangs aus dem Anlagebuch ausgebucht.

Rückstellung Unterhalt Mietobjekte:

Unterhalt und Investitionen an unentgeltlich zur Verfügung stehenden Mietobjekten gehen zu Lasten des Vereins. Zurückgestellt werden Eigenmieten basierend auf einem 10-Jahres-Investitionsplan.

Technischer Erneuerungsfonds:

Für inskünftige Ersatzinvestitionen besteht ein Erneuerungsfonds, dem die jährlichen Abschreibungen und nach Bedarf Teile des Jahresergebnisses zugewiesen werden, und dem die getätigten Investitionen belastet werden.

	2023	2022
	CHF	CHF

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Fondsrechnungen

Sozialfonds:

Stand am Jahresanfang	862'240	862'240
Verwendungen, Auflösungen	-	-
Sozialfonds am Jahresende	862'240	862'240

Technischer Erneuerungsfonds:

Stand am Jahresanfang	15'940'889	14'790'336
Zuweisung aus Vorjahresergebnis	890'627	1'398'573
Zuweisung aus Betriebsrechnung (Abschreibungen)	472'862	449'153
Verwendung für aktivierbare Investitionen	-539'073	-697'174
Auflösung aufgrund irrtümlicher Verwendung Vorjahre	-	-
<i>Nettoverwendung für aktivierbare Investitionen</i>	<i>-539'073</i>	<i>-697'174</i>
Technischer Erneuerungsfonds am Jahresende	16'765'305	15'940'889

Weiterbildungsfonds:

Stand am Jahresanfang	387'330	399'593
Zuweisung aus Vorjahresergebnis	-	-
Verwendung	-26'000	-12'263
Weiterbildungsfonds am Jahresende	361'330	387'330

Freie Reserven:

Stand am Jahresanfang	2'400'000	2'400'000
Zuweisung aus Vorjahresergebnis	-	-
Freie Reserven am Jahresende	2'400'000	2'400'000

3. Weitere Angaben

Gerundete Zahlenangaben in der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird in Franken ohne Rappen ausgewiesen. Es bestehen Rundungsdifferenzen.

Marktwert Wertschriften

Die Wertschriften weisen per Stichtag den folgenden

Marktwert aus:	1'053'237	1'003'851
----------------	-----------	-----------

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 50.

Langfristige Mietverträge

Für einige Räumlichkeiten bestehen langfristige Mietverträge mit Restlaufzeiten von 1 bis 6.5 Jahren mit jährlich indexierten Jahresmieten.

Restschulden auf Basis der Jahresmieten bei Vertragsabschluss:	1'301'081	1'025'443
--	-----------	-----------

Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	15'000	15'000
---------------------------	--------	--------